

# Inhalt

<b>ZUR EINLEITUNG</b> .....	7
<b>1. DAS VERSCHWINDEN DES UNBEWUSSTEN</b> .....	13
I. Technisches Unbewusstes und die Problematisierung der anthropologischen Frage .....	13
Die Anfänge der Medienwissenschaft .....	13
Frühe Medienanthropologie .....	23
Die Wiederkehr der medientheoretischen Anfänge .....	18
Unbewusstes und Verselbstständigung der Technik .....	28
Die Erneuerung der anthropologischen Frage und ihre Kritik .....	34
Die terminologische Vielfalt: Charakteristik des Unbewusstes? .....	38
II. Das Unbewusste und das Nichtbewusste .....	43
Platzwechsel .....	43
Unbewusstes und Nichtbewusstes am Beispiel der Hirnforschung .....	45
Erste Annäherung an das Unbewusste .....	54
<b>2. GESCHICHTE UND GEBILDE DES UNBEWUSSTEN</b> .....	65
I. Das Unbewusste in der Geschichte .....	65
II. Querelen mit einem Begriff: Gestaltwandler, Streitfall der Wissenschaften .....	77
III. Gestalten des Unbewusstes: Der Wortgebrauch und die Geburt neuer Wissenschaften bis 1900 .....	86
IV. Wege des Unbewusstes .....	99
<b>3. DAS UNBEWUSSTE IN DER TECHNIKPHILOSOPHIE</b> .....	103
I. Frühe Medienanthropologie und Technikphilosophie .....	104
Warum und wie Kapp neu lesen .....	106
Kapps Verhältnis zu den Wissenschaften seiner Zeit .....	116
Der Begriff des Unbewusstes bei Ernst Kapp .....	126
Kapps Thesen zur Gliederung .....	146

<b>4. DAS TECHNISCHE UNBEWUSSTE ODER DISKRETES ALS ZERHACKUNG</b> .....	155
I. Digitales und Zerhackung in der Medienarchäologie .....	155
II. Die ursprüngliche Tätigkeit des Bewusstseins: Philosophische Psychologie des Nichtbewussten und Unbewussten bei Leibniz .....	174
Leib und Leben .....	175
Leben und Sexualität .....	181
Unbewusstes, diskret und digital mit und nach Leibniz .....	185
<b>5. DAS UNBEWUSSTE IM NEUKANTIANISMUS</b> .....	189
I. Die Architektur der Münchhausenmaschine .....	189
II. Philosophie und Psychologie um 1900 .....	191
III. Wilhelm Windelbands Hypothese des Unbewussten .....	194
Philosophische Psychologie des Unbewussten um die vorletzte Jahrhundertwende .....	199
Die Hypothese des Unbewussten 1914 .....	206
IV. Freud zu Kants a priori .....	229
<b>6. DAS UNBEWUSSTE IST DISKRET</b> .....	233
I. Das Wünschen als Kernfrage der Metapsychologie .....	233
II. Ananke und Not des Lebens .....	238
Welche Auslegungen lässt die Not des Lebens zu? .....	246
Die Materialität .....	248
Die Struktur des Begehrens und das Symbolische .....	251
Der Mangel .....	257
Das Soziale .....	261
Neulektüre der Ananke: Diskretes, Nicht-Endogenität und Negativität .....	263
Die Not des Lebens und das Problem von kontinuierlich und diskontinuierlich/diskret .....	272
III. Das Erinnerungsbild und die Wahrnehmungsidentität .....	279
Das Erinnerungsbild .....	279
Die Wahrnehmungsidentität .....	288
Ausblick zu Erinnerungstechniken und dem Empirischwerden .....	293
<b>7. WAS IST DISKRET?</b> .....	299
Über Medialität .....	299